

N I E D E R S C H R I F T

**über die konstituierende Sitzung
des Behindertenbeirates
am 13. Dezember 2016
im Neuen Rathaus**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

Die Anwesenheitsliste liegt dem Originalprotokoll bei.

Protokoll:

Ditmar Schneider

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Wagner

Herr Oberbürgermeister Wagner eröffnet um 18.00 Uhr die konstituierende Sitzung und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und die Stellvertreter und Stellvertreterinnen. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist; gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen.

Herr Wagner zieht eine positive Bilanz zur bisherigen Arbeit des Behindertenbeirats und bedankt sich ausdrücklich für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Beirat.

TOP 2 Vorstellung der Beiratsmitglieder und deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen

Die Beiratsmitglieder und die Stellvertreter und Stellvertreterinnen stellen sich vor und erläutern die Beweggründe, die sie zur Mitarbeit im Behindertenbeirat bewogen haben und welche Ziele sie durch die Mitarbeit im Beirat umsetzen wollen.

TOP 3 Verpflichtung aller Beiratsmitglieder und deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen gemäß § 21 (2) Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Herr Oberbürgermeister Wagner weist auf die Mitwirkungsmöglichkeiten auf parlamentarischer Basis hin und belehrt die Beiratsmitglieder unter Hinweis auf § 21 (2) HGO. Er bittet um Rückgabe der unterschriebenen Verpflichtungserklärungen.

TOP 4 Wahl der/des Vorsitzenden und des/der Stellvertreters/Stellvertreterin

Herr Oberbürgermeister Wagner weist darauf hin, dass die Wahl im Wege der Mehrheitswahl durchgeführt wird. Herr Wagner erkundigt sich, ob sich Einwände gegen eine offene Abstimmung erheben; da dies nicht der Fall ist, kann die Wahl in offener Abstimmung durchgeführt werden.

Stimmberechtigt sind die ordentlichen Beiratsmitglieder und im Verhinderungsfall deren Stellvertreter.

Wahl der/des Vorsitzenden des Behindertenbeirats

Aus dem Kreis der Damen und Herren des Beirats wird Frau Bärbel Keiner zur Wahl vorgeschlagen. Auf Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Wagner teilt Frau Bärbel Keiner mit, dass sie sich zur Wahl stellt.

Bei einer Stimmenhaltung wird Frau Bärbel Keiner zur Vorsitzenden gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Wagner teilt Frau Bärbel Keiner mit, dass sie die Wahl annimmt.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirats

Aus dem Kreis der Damen und Herren des Beirats wird Frau Dr. Ingrid Knell zur Wahl vorgeschlagen. Auf Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Wagner teilt Frau Dr. Ingrid Knell mit, dass sie sich zur Wahl stellt.

Frau Dr. Ingrid Knell wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Wagner teilt Frau Dr. Ingrid Knell mit, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 5 Künftige Arbeitsstruktur und Arbeitsinhalte des Behindertenbeirats

Frau Bärbel Keiner übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, sie zieht eine positive Bilanz der in der abgelaufenen Legislaturperiode geleisteten Arbeit des Behindertenbeirats. Frau Keiner regt an, auch in Zukunft wieder einen ständigen Arbeitskreis zur Vorbereitung von Beschlüssen des Behindertenbeirats einzurichten.

Seitens der Beiratsmitglieder wird dies unterstützt, der einzurichtende Arbeitskreis soll die Bezeichnung „ständiger Arbeitskreis des Behindertenbeirats“ tragen.

Es wird angeregt eine engere Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeirat und Behindertenbeirat herzustellen, zukünftig soll der/die Vorsitzende des Behindertenbeirats des Lahn-Dill-Kreises zu den Sitzungen eingeladen werden.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Stadtverordnete Karl-Heinz Kinkler regt an, dem Protokoll eine nach Familiennamen geordnete Mitgliederliste beizufügen.

Frau Gertraud Haas vom Ortsbund der Gehörlosen regt an, das Thema „Taxi für Gehörlose“ in einer der nächsten Sitzungen zu erörtern.

Herr Klaus Schäfer kritisiert im Zusammenhang mit dem Ausbau des Gloelknotens die Fußgängerführung über den Parkplatz der Fa. Osman, des weiteren bittet er um Prüfung, inwieweit in Reisebussen der Fa. Gimmler Plätze für Rollstuhlfahrer vorgehalten werden können.

Frau Stadträtin Sigrid Kornmann gibt einen Hinweis auf Kloster Marienhausen in Rüdesheim-Aulhausen. Im ehemaligen Zisterzienserkloster Marienhausen ist in den vergangenen Jahren etwas Einzigartiges geschehen: Erstmals haben Künstler mit Beeinträchtigung die Ausstattung eines Kirchenraums gestaltet. Ein Besuch dort lohnt sich weil der Innenraum Künstler mit Beeinträchtigung die Ausstattung eines Kirchenraums gestaltet.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, dankt Frau Keiner für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19.05 Uhr.

gez.

Bärbel Keiner
Vorsitzende

gez.

Ditmar Schneider
Schriftführer